

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz StEnUm/001/2019

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.04.2019

Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr

Sitzungsende: 16:57 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 315

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Karl-Dieter Jelken

Mitglieder

Herr Jens Amelsberg
Herr Christian Buß
Herr Jürgen de Buhr
Herr Johann Kruse
Frau Annemarie Martens
Herr Alfred Meyer
Herr Wolfgang Sievers

Stellv. Mitglieder

Herr Edgar Weiss

von der Verwaltung

Herr Johannes Bohlen
Herr Johann Burlager
Frau Stefanie Hertel
Herr Dietmar Schoon
Herr Bürgermeister Friedrich Völler

(Protokollführerin)

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Frau Frieda Dirks

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die vorherige Sitzung am 15.11.2018
- 5 Vorstellung eines Katasters für die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Wiesmoor
Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2019
Vorlage: AN/040/2019
- 6 Darstellung, Zustand und Sicherheit der Schulbusstrecken in der Stadt Wiesmoor
Hier: Antrag der Fraktion WB vom 20.03.2019
Vorlage: AN/062/2019
- 7 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste und sonstiger ausschussrelevanter Bau-
maßnahmen
Vorlage: IV/056/2019
- 8 Aussprache über das Besichtigungsergebnis der Straßenbereisung und Beschlussfassung zu ein-
zelnen Punkten sowie Festlegung der Prioritätenliste für a) Bitumenstraßen, b) Pflasterstraßen, c)
Radwege
Vorlage: BV/057/2019
- 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter sowie die Pressevertreter und Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt und einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 9

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die vorherige Sitzung am 15.11.2018

Seitens der Gruppe FDP/ödp wird beanstandet, dass das Protokoll der vergangenen Sitzung vom 15.11.2018 nicht fristgerecht versendet wurde. Aus diesem Grund wird die Gruppe sich bei der Abstimmung enthalten.

Anmerkung der Protokollführung: Am 05.12.2018 wurde die Mitteilung an die Ausschussmitglieder versandt, dass das Protokoll vom 15.11.2018 in das Ratsinformationssystem „SessionNet“ eingestellt worden ist.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 7 Nein: 1 Enthaltung: 1

**TOP 5 Vorstellung eines Katasters für die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Wiesmoor
Hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2019
Vorlage: AN/040/2019**

Sachverhalt:

Die Stadt Wiesmoor betreibt derzeit 1029 Lichtpunkte im gesamten Stadtgebiet, verteilt an Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen sowie öffentlichen Plätzen, wie KGS, Grundschulen oder der Blumenhalle.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wurde zwischen 2011 und 2015 von herkömmlichen HQL-Leuchten auf LED-Beleuchtung im Stadtgebiet vollzogen.

Einzig die Beleuchtung des Nielsenparks als geförderte Maßnahme sowie der Camping- und Bungalowplatz Ottermeer sind nicht umgerüstet. Hier sind noch 32 Lichtpunkte als Koffer- oder Pilzleuchte umzurüsten.

Die Straßenbeleuchtung des Stadt Wiesmoor befindet sich in einem sehr guten Allgemeinzustand.

Zum vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion vom 01.02.2019 geht die Verwaltung wie folgt ein:

Schulwegsicherung:

Im Rahmen der Schulwegsicherung sollte der Weg zwischen Freilichtbühnenstraße – Tennisplatz bis zum Resedaweg mit einer Straßenbeleuchtung ergänzt werden. Ferner ist eine Straßenbeleuchtung am Neuen Weg wünschenswert.

Zudem sind derzeit im Bereich der Hauptstraße einige, wenig bis gar nicht frequentierte Bushaltpunkte nicht ausgeleuchtet.

Verkehrssicherheit:

Über eine Straßenbeleuchtung am Neuen Weg K 105 kann nachgedacht werden.

Das erforderliche Beleuchtungskabel ist bereits vorhanden. Vorhandene Schaltschränke der Nebenstraßen Borkumer Straße, Freilichtbühnenstraße oder Dahlienstraße können genutzt werden.

Weiter ist eine Beleuchtung der Kastanienstraße zu empfehlen, vor allem in Hinblick auf die vorhandene Wohnsituation (altengerechte Wohnungen).

Kreuzungsbereiche:

Der Mündungsbereich Schulstraße – Klingerweg ist derzeit nicht ausgeleuchtet.

Weitere Standorte:

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt-
und Feuerschutz vom 03.04.2019

Der Fuß- und Radweg zwischen Dahlienstraße, Landschaftspark entlang des Gewässers und der Tennisplätze bis zur Freilichtbühnenstraße ist ein zu jeder Tageszeit oft genutzter Fuß- und Radweg. Hier ist jedoch derzeit keine Beleuchtung vorhanden.

Der Mitarbeiter des Bauamtes, Herr Schoon trägt den Sachstandsbericht vor und erläutert im Wesentlichen das Beleuchtungskataster.

Nach ausführlicher Aussprache stellt sich die Frage, ob es seitens der Kommune eine gesetzliche Verpflichtung zur Einrichtung einer Straßenbeleuchtung gibt.

Die Verwaltung wird bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses die gesetzlichen Grundlagen prüfen und hierzu weiter berichten.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

**TOP 6 Darstellung, Zustand und Sicherheit der Schulbusstrecken in der Stadt Wiesmoor
Hier: Antrag der Fraktion WB vom 20.03.2019
Vorlage: AN/062/2019**

Sachverhalt:

Ausschussmitglied Edgar Weiss trägt seinen Antrag vor. Der Bürgermeister erläutert die von der Verwaltung gefertigte Vorlage in Bezug auf die Zuständigkeiten der Schulbusstrecken.

Während der Diskussion wird seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass ein Großteil der Schulbusstrecke bereits in der Bereisung mit angesehen wurde. Hierbei handelt es sich um Straßen, die sich in der Baulastträgerschaft der Stadt Wiesmoor befinden.

Es wird darüber beraten, ob eine weitere Bereisung für die bisher noch nicht begutachteten Schulbusstrecken notwendig ist. Nach ausführlicher Beratung wird dieses jedoch als nicht notwendig angesehen. Es wird daher vorgeschlagen, dass jedes einzelne Ausschussmitglied speziell in seiner Umgebung eine entsprechende Zustandsliste erstellt.

Seitens der Gruppe WB wird ein Ergänzungsantrag dahingehend gestellt, dass in der nächsten Ausschusssitzung das Thema nochmals erörtert wird und dass dazu auch Planunterlagen sowie entsprechende Zustandsberichte vorgetragen werden.

Nach dieser ausführlichen Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über den Antrag abstimmen. Es erfolgt ein Beschluss über die weitere Vorgehensweise dieses Ergänzungsantrages.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 7 Nein: 2

**TOP 7 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste und sonstiger ausschussrelevanter Baumaßnahmen
Vorlage: IV/056/2019**

Sachverhalt:

Die Prioritätenliste vom April 2018 wurde bisher wie folgt abgearbeitet:

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz vom 03.04.2019

Bitumenstraßen

Stelzenwieke	erledigt
Westerender Straße	erledigt
Büntstreek	erledigt
Pollerstraße/Dahlienstraße/Am Ottermeer	
- Dünnbeläge, Risse	teilw. erledigt
Schützenweg	erledigt
Hopelser Weg	nicht erledigt
Löwenmaulweg	nicht erledigt

Pflasterstraßen

Sonnenblumenweg	nicht erledigt
Ringelblumenstraße	nicht erledigt
Zum Zeegenstreek	erledigt
Am Bagbänder Tief	erledigt
Streeker Weg	erledigt
Jannburger Weg	erledigt
Westerwieke	nicht erledigt
Schafweg	nicht erledigt
Jadestraße	nicht erledigt

Radwege

Rhododendronstraße	teilw. erledigt
Ems-Jade-Wanderweg	erledigt

Weiterhin wurden diverse Pflasterarbeiten sowie Straßen- und Wegebauarbeiten im gesamten Stadtgebiet durchgeführt, unter anderem im Schützenweg, Ahornweg, Birkhahnweg, Hookster Weg, Mittelweg, Narzissenstraße, Mohnblumenweg, Klinger Weg, Kühler Weg, Reitscharder Weg, Marktstraße, KGS Wiesmoor, GS Ottermeer, KIGA Hinrichsfehn, Friedhof Hauptwieke, Rhododendronstraße, Azaleenstraße, div. Gehwegenanlagen z. B. Amselweg, Irisweg, Grenzweg, Bürgermeisterweg, Rathausstraße, Bitumenarbeiten in Reparaturbereichen.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden zusätzlich finanzielle Mittel in Höhe von 100.000,00 € für Straßensanierungen zur Verfügung gestellt. Hieraus wurden Splitt- und Vergussarbeiten, Arbeiten wegen Trockenschäden sowie Dünnbeläge und weitere Bitumendecken bezahlt.

Die ausschussrelevanten Baumaßnahmen sehen wie folgt aus:

Baugebiet A 25

Im Baugebiet A 25 sind die Arbeiten soweit fortgeschritten, dass nunmehr die Versorgungsträger den ersten Teilbereich versorgen und dort kurzfristig die ersten Baugrundstücke verkauft werden können. Weitere Erschließungsmaßnahmen werden in Kürze erfolgen, sodass zum Spätsommer weitere Grundstücke verkauft werden können. Zielsetzung für das Jahr 2019 ist es, insgesamt 50 Bauplätze zu verkaufen.

Narzissenstraße

In der Narzissenstraße wurden gemäß Haushaltsansatz die Schmutz- und Regenwasserleitungen in einem Teilbereich erstellt. Dieses Teilstück wurde mit einer Bitumentragschicht versehen und bereits für den Verkehr freigegeben. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist noch eine Deckschicht einzubauen.

Radweg am Ems-Jade-Kanal

Für den zweiten Teil der Sanierung des Radweges wurden die erforderlichen Bauarbeiten zwischenzeitlich ausgeschrieben. Eine Bewilligung der Fördermittel liegt mittlerweile vor. Mit den Bauarbeiten soll noch vor den Sommerferien begonnen werden.

Kastanienstraße

Für die Erweiterung der Erschließung Kastanienstraße /Verbindung "Am Rathaus" wurden die Verlegung der Rohrleitungen sowie die Straßenausbaumaßnahme in Auftrag gegeben. Hintergrund ist die geplante Baumaßnahme der Firma Heykes. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen; sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen wurden verlegt. Der endgültige Straßenbau soll nach Fertigstellung der Rohbauarbeiten der Hochbauten erfolgen.

Hortensienweg

Die Bauarbeiten für die Verlegung einer Oberflächenentwässerung wurden erledigt. Nach Begrünung der Baustrecke wird eine Abnahme der Bauleistungen erfolgen.

Feuerwehrgerätehaus Marcardsmoor

Mit dem Bauvorhaben des Feuerwehrhauses Marcardsmoor konnte inzwischen begonnen werden. Auf dem Gelände erfolgte mittlerweile der Bodenaustausch. Außerdem wurde die Stahlhalle errichtet und mit der Heizungs- und Stromversorgung versehen. Die Pflasterarbeiten des Parkplatzes wurden ebenfalls erledigt, sodass ein Wechsel der Fahrzeuge in die neue Halle in Kürze erfolgen kann. Erst danach kann mit den Umbauarbeiten im vorhandenen Feuerwehrhaus begonnen werden.

Der Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste wird vom Leiter des Baubetriebshofes vorgetragen und näher erläutert.

Da keine weiteren Anmerkungen aus der Ausschussmitte vorgetragen werden, wird der Sachstandsbericht von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 8 Aussprache über das Besichtigungsergebnis der Straßenbereisung und Beschlussfassung zu einzelnen Punkten sowie Festlegung der Prioritätenliste für a) Bitumenstraßen, b) Pflasterstraßen, c) Radwege **Vorlage: BV/057/2019**

Nachdem der Fachausschuss im Vorfeld zu dieser Sitzung eine Bereisung durchgeführt hat, wird nunmehr anhand der Fahrtroute die Bereisung nochmals vorgestellt und besprochen. Prioritätenlisten für Bitumenstraßen, Pflasterstraßen und Radwege werden aufgestellt und beschlossen.

Anhand der Fahrtroute wurden die Belange zu den einzelnen Straßen wie folgt besprochen:

Rathaus:

Abfahrtspunkt

Hortensienstraße:

Gemäß Haushaltsansatz für 2018 wurde eine neue Regenwasserkanalisation verlegt. Die Baumaßnahme ist mittlerweile abgeschlossen und kann demnächst abgenommen werden. Die Oberfläche der

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz vom 03.04.2019

Straße ist seitens des Profils in einem guten Zustand. Im Bereich der Rohrdurchführung ist Bitumen wieder einzubauen. Seitens des Baubetriebshofes wird empfohlen, diese Straße für den Einbau einer neuen Deckschicht in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Narzissenstraße:

Im Bereich der Marktstraße bis zur Mullberger Straße sind die Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen sowie die Baustraße erstellt worden. Nach Abschluss der Bauarbeiten der Investoren soll der endgültige Ausbau der Straße erfolgen.

Amselweg:

Der Bereich Amselweg von der Mullberger Straße bis zum Baugebiet A 24 hat durch die Bodentransporte enorm gelitten. Hierfür ist in der Kalkulation des Baugebietes ein Betrag zur Sanierung der Fahrbahn vorgesehen. Gemäß den Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 soll mit der Sanierung im Jahr 2020 begonnen werden.

Baugebiet A 24:

Im dortigen Baugebiet sind die Bautätigkeiten bereits stark vorangeschritten. In diesem Jahr ist der Endausbau der Erschließungsstraße vorgesehen.

Baugebiet A 25:

Mit den Verlegearbeiten für die Versorgungsleitungen kann in den nächsten Tagen begonnen werden.

Streeker Weg:

Im Einmündungsbereich vom Amselweg bis zum Jannburger Weg wurde die Fahrbahn bereits saniert.

Jannburger Weg:

Im Bereich Einmündung Türkeier Weg wurde eine Versackung behoben. Des Weiteren gab es vermehrte Hinweise auf schlechte Seitenräume. Der Baubetriebshof wird in Kürze Ausbesserungsmaßnahmen vornehmen.

Hopelser Weg:

Eine Sanierung der Straße ist in mehreren Teilabschnitten vorgesehen. Es wurde bereits bei den Haushaltsanmeldungen für das Jahre 2019 ein weiteres Teilstück erfasst. Die Sanierung dieses Abschnittes wurde mittlerweile in den Haushaltsplan aufgenommen, so dass die Ausschreibung für diese Maßnahme in Kürze erfolgen wird.

Am Carl-Georgs-Forst:

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern wird der Straßenzustand begutachtet. Hier sind erhebliche Versackungen vorhanden.

Felder Weg:

Diese Straße sollte mit angesehen werden. Schäden gibt es im Bereich der Bitumenstraße.

Birkhahnweg:

Der Birkhahnweg ist in mehreren Abschnitten zu begutachten. Der erste Abschnitt betrifft den Bereich vom „Dicken Stein“ bis zum Drosselweg. Insbesondere ist auf den Zustand des Seitenraumes zu achten. Ein entsprechender Planungsauftrag für diesen Teilabschnitt wurde bereits im Haushaltplan aufgenommen. Der zweite Abschnitt wird gebildet vom Drosselweg bis zur Bentstreeker Straße.

Rhododendronstraße:

Der Radweg an der Rhododendronstraße ist aufgrund der Erwähnung in der Prioritätenliste vorrangig zu begutachten. Es ist bekanntlich ein Schreiben einiger Anlieger aufgrund stetiger Zunahme des Verkehrsaufkommens eingegangen. Hier wird die Problematik in der Straßenbreite gesehen. Dazu kommen Beschädigungen im Straßenseitenraum. Eine Teilstrecke von ca. 100 m wird zurzeit mit einer Seitenraumbefestigung versehen. Der Ausschuss kann sich von dieser Maßnahme vor Ort überzeugen.

Osterende:

Ein Teilabschnitt der Straße ist in einem schlechten Zustand. Hier sind etwa 200 m zu sanieren. Aus der Ausschussmitte wird vorgeschlagen, diesen Teilabschnitt in die Prioritätenliste aufzunehmen.

Viehtrift:

Der Viehtrift ist im Verlauf ab der Kreuzung Osterende nördlich in einem schlechten Zustand. Dieser Bereich sollte kurzfristig saniert werden.

Mittelweg:

Auch hier wird der Zustand der Fahrbahn kontrolliert. Der Seitenraum ist zu sanieren.

Zwischenberger Weg:

Im nördlichen Bereich der Straße sacken die Bordsteinanlage sowie eine Reihen Pflastersteine ab. Hier soll eine Sanierung kurzfristig erfolgen.

Seitenweg:

Die Begutachtung der Fahrbahn hat ergeben, dass dort Unebenheiten in der Fahrbahn vorhanden sind.

Pollerstraße:

Im Einmündungsbereich hat die Bitumenstraße einige Schadstellen. Diese könnten durch einen Dünnelbelag repariert werden.

Jadestraße:

In der Jadestraße gibt es Versackungen in der Fahrbahn und im Seitenraum. Diese Straße ist in der Prioritätenliste enthalten.

Süderwieke I/Am Ottermeer/Freilichtbühnenstraße:

Der Bereich „Am Ottermeer“ sollte die Sanierung mit Dünnelbelägen fortgesetzt werden. Hier ist ein größeres Loch in der Fahrbahn vorhanden und zwei bis drei Leitpfähle sind ebenfalls defekt.

Löwenmaulweg:

Auch diese Straße wird von den Ausschussmitgliedern kontrolliert. Die Fahrbahn ist in der Prioritätenliste bislang als nicht fertige Straße verzeichnet. Dort soll noch eine Wasserleitung im Bereich der Fahrbahn erneuert werden. Bis dahin soll mit der Fertigstellung der Bitumendeckschicht abgewartet werden.

Westerwieke/Rolofswieke:

Die Straße „Westerwieke“ ist in der Prioritätenliste enthalten.

Tunger Weg:

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt-
und Feuerschutz vom 03.04.2019

Der Ausschuss hat sich die Straße vor Ort angesehen und festgestellt, dass eine Teilumpflasterung erforderlich wird. Seitens der Verwaltung wird eine Aufnahme in die Prioritätenliste vorgeschlagen.

Schafweg:

In dieser Straße sind noch Reparaturarbeiten an der Bitumenfahrbahn durchzuführen. Außerdem fehlt nach Meinung der Anwesenden die Beleuchtung für die dortige Haltestelle.

Poststraße/Ebereschenweg:

Beide Straßen sind hinsichtlich der vorzunehmenden Reparaturarbeiten zu kontrollieren.

Schützenweg:

Der Schützenweg wurde im letzten Jahr vollständig mit Bitumenaufbruch versehen. Einige Schäden im Schlackenbereich wurden gemeldet.

Schleusenweg:

Auch im Schleusenweg wurden einige Schäden im Schlackenbereich gemeldet.

Radweg am Ems-Jade-Kanal:

Für die Sanierung des zweiten Abschnitts wurde ein Antrag auf Bezuschussung gestellt. Dieser Zuschuss wurde mittlerweile bewilligt und die notwendigen Arbeiten ausgeschrieben. Es ist geplant, die Bauarbeiten im Juni dieses Jahres ausführen zu lassen.

Upschörter Straße:

Die Straße wird von den Anwesenden begutachtet. Insbesondere der Seitenraum im Bereich Marcardsmoor ist zu kontrollieren und nachzubessern.

Am Bootshafen:

Dort gibt es Versackungen in der Fahrbahn vom Einmündungsbereich bis zur Schulstraße. Die notwendigen Arbeiten sollen bis zum Juni abgeschlossen sein.

Schulstraße:

Eine Teilstrecke der Schulstraße wurde im letzten Jahr saniert. Die Bereiche in der Nähe des Baugebietes „An der Schleuse“ sowie von der Brücke am Amaryllisweg bis zum Sonnenblumenweg konnten bislang noch nicht erledigt werden. Im Bereich der Schulstraße sind von der Verwaltung die Richtigkeit und das Vorhandensein von Ortseingangsschilder zu prüfen.

Klinger Weg:

Am Klinger Weg gibt es Straßenschäden im Bereich der Pflasterung.

Ulmenstraße:

Dort gibt es Schäden im Bereich der Bitumenstraße.

Reitscharder Weg:

Die dortige Pflasterstraße soll in Teilbereichen durch Bitumen ersetzt werden.

Sonnenblumenweg:

Diese Straße wurde in die Prioritätenliste aufgenommen, konnte aber bislang nicht fertiggestellt werden.

Ringelblumenstraße:

Die Ringelblumenstraße befindet sich ebenfalls in der Prioritätenliste und konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fertiggestellt werden.

Amaryllisweg:

Am Amaryllisweg wird die Brückenbaustelle besichtigt. Die neu erstellte Brücke wird in naher Zukunft seinen Bestimmungen übergeben werden können.

Kastanienstraße:

Die Kastanienstraße wurde nicht befahren. Aufgrund der bestehenden Baumaßnahmen für den Hochbau besteht zurzeit auch noch kein Handlungsbedarf.

Folgende Prioritätenlisten werden vorgeschlagen:

a) Bitumenstraßen

Pollerstraße/Dahlienstraße/Am Ottermeer
- Dünnelbeläge, Risse (Restarbeiten)
Hopelser Weg
Felder Weg
Schulstraße
Ulmenstraße
Reitscharder Weg
Schafweg
Löwenmaulweg
Am Carl-Georgs-Forst
Viehtrift
Mullberger Straße
Hortensienweg

b) Pflasterstraßen

Sonnenblumenweg
Ringelblumenstraße
Westerwieke
Schafweg
Jadestraße
Osterende
Zwischenberger Weg
Tunger Weg

c) Radwege

Rhododendronstraße (Restarbeiten)
Ems-Jade-Radweg

Des Weiteren erläutert der Bürgermeister die Situation hinsichtlich des Ems-Jade-Radwanderweges. Für den zweiten Bauabschnitt wurden insgesamt Fördermittel in Höhe von 76 % bewilligt. Dementsprechend wurde die Frage gestellt, ob auch für weitere Bauabschnitte im nächsten Jahr Förderanträge gestellt werden sollen. Diesem stimmt der Ausschuss einstimmig zu..

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenlisten für Bitumenstraßen, Pflasterstraßen und Radwege werden gemäß vorstehender Aufstellung einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9

Um 15:55 Uhr verlassen die Ausschussmitglieder Christian Buß und Jürgen de Buhr die Sitzung.

TOP 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Hier liegt zurzeit nichts vor.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Herr Sievers (FDP/ödp) bittet darum, beim Ehrenmal die Zaunelemente aus den Sträuchern zu entfernen.

Es wird aus der Ausschussmitte angemerkt, dass die Zuständigkeit dieser Unterhaltungsmaßnahmen bei der jeweiligen Dorfgemeinschaft liegt. Die Verwaltung wird sich der Sache annehmen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass Versackungen im Ems-Jade-Radweg vorhanden sind. Diese sollen nach Möglichkeit kurzfristig beseitigt werden.

Außerdem wird die Schadstelle an der Hauptstraße B 436 im Kreuzungsbereich angesprochen. Diese soll nach Auskunft des Bürgermeisters zeitnah beseitigt werden. Die Zuständigkeit hierfür liegt bei der Straßenmeisterei Aurich.

Aus der Ausschussmitte wird ferner die Frage gestellt, in welcher Rangfolge die Prioritätenliste abgearbeitet wird. Dazu erklärt der Leiter des Baubetriebshofes, dass die Abarbeitung gemäß der vorliegenden Liste erfolgt. In Ausnahmefällen ist auch eine Abweichung möglich, insbesondere aufgrund der Personalsituation sowie der Verkehrssicherheit.

Abschließend wird der Kreuzungsbereich „Schafweg/Zweite Reihe“ angesprochen. Die Kreuzung soll dort schlecht einsehbar sein. Eine Überprüfung im Rahmen der nächsten Verkehrsbereisung wird seitens der Verwaltung zugesagt.

TOP 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Ein Anwohner ist der Meinung, dass der Landschaftspark bereits jetzt zu stark ausgeleuchtet sei. Er bittet um Überprüfung, inwieweit dort eine Einsparung hinsichtlich der Kosten sowie aus Gründen des Naturschutzes möglich ist.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die Beleuchtung das Sicherheitsempfinden der Bürger deutlich verbessert.

Ferner wird vorgeschlagen, die Mäharbeiten auf Großflächen so auszuführen, dass dort zum Schutze der Insekten die gesamten Grünflächen nicht zeitgleich gemäht werden. Diese Vorgehensweise wird vom Baubetriebshof bereits so praktiziert.

Ein Anlieger der Ginsterstraße merkt an, dass der Seitenraum auf dem gemeindlichen Teil der Straße sanierungsbedürftig ist. Eine kurzfristige Erledigung wird seitens des Baubetriebshofes zugesagt. Außerdem hat der Anlieger auf den Zustand des Radweges an der Azaleenstraße hingewiesen. Hier sollen mittlerweile Baumwurzeln zu Beschädigungen führen. Der Baubetriebshof wird die Sachlage prüfen.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt-
und Feuerschutz vom 03.04.2019

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen bestehen, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 16:57 Uhr.

Friedrich Völler
Bürgermeister

Karl-Dieter Jelken
Ausschussvorsitzender

Stefanie Hertel
Protokollführerin